



Ausgestattet mit mexikanischen und deutschen Fanutensilien freuen sich Angel Chavez Martinez und sein Sohn Isai auf die Spiele bei der Weltmeisterschaft.

Foto: Patricia Sigerist

# Fußball und Fiesta gehören zusammen

**Weltmeisterschaft** Der Mexikaner Angel Chavez Martinez fiebert bei den Titelkämpfen in Russland von Fellbach aus insbesondere mit dem Nationalteam seines Heimatlandes, aber auch mit der deutschen Mannschaft. Gefeierte wird unabhängig vom Ergebnis. *Von Dominique Wehrle*

Wenn Angel Chavez Martinez anfängt, über Fußball zu sprechen, lächelt er noch ein bisschen mehr. Er gestikuliert noch ein bisschen intensiver. Er wird noch ein bisschen emotionaler. Fußball ist Leidenschaft. Für ihn ebenso wie für fast alle seiner Landsleute. „Das liegt uns im Blut“, sagt der Mexikaner, der mittlerweile in Fellbach zu Hause ist. Schon die Azteken fanden einst Gefallen an Ballspielen, die weltweit bekannte Variante mit dem Fuß begeistert bis heute Millionen und hat sich längst als Teil der Kultur etabliert. In jeder Stadt gibt es einen Fußballverein, in manchem Dorf auch zwei Klubs. In den nächsten Tagen richten die Mexikaner ihren Fokus allerdings auf „El Tri“, wie die Landesausswahl in Anlehnung an die drei Farben Grün, Weiß und Rot der Nationalflagge auch genannt wird. Bei der Weltmeisterschaft in Russland trifft die Mannschaft an diesem Sonntag, 17 Uhr, auf das deutsche Ensemble, danach folgen in der Gruppenphase die Begegnungen mit den Teams aus Südkorea und Schweden. „Ich denke, dass wir am Sonntag etwas erreichen können, ein Unentschieden oder

einen knappen Sieg. Wir haben auch gute Fußballer“, sagt Angel Chavez Martinez über die mexikanischen Chancen im Duell mit dem Weltmeister und lacht. Vor rund einem Jahr setzte sich der Verbund um den Trainer Joachim Löw mit 4:1 durch. Die große Beliebtheit des Fußballsports hängt für ihn auch mit den einfachen Voraussetzungen zusammen. Egal ob auf dem Land, in einem Hinterhof oder auf der Straße, zwei Steine als Tormarkierung finden sich fast überall, dazu ein Ball. Mehr braucht es kaum für gemeinsame Erlebnisse. Ihren Enthusiasmus äußern die Mexikaner mitunter auch lautstark – und anhaltend. „Ein Torschrei kann schon mal zehn Minuten dauern“, sagt der 43-Jährige, der früher – natürlich – selbst Fußball spielte. Seine Söhne, der 13-jährige Josue und Isai, mit acht Jahren der Jüngste der Familie, die von Tochter Liliana komplettiert wird, haben die Leidenschaft übernommen. Vor ungefähr 14 Jahren zog Angel Chavez Martinez mit seiner Ehefrau Anne-Kat-

rin von Mexiko aus, wo er im Bundesstaat Hidalgo aufgewachsen war, in deren Heimatland. Auf einige Traditionen muss er jedoch auch auf der anderen Seite des Atlantischen Ozeans nicht verzichten. Der Koch hat sich in den vergangenen elf Jahren mit seinem Restaurant in der Cannstätter Straße ein Stück Heimat geschaffen. Denn ähnlich emotional wie bei den Gedanken rund um die Weltmeisterschaft im Speziellen und den Fußball im Allgemeinen wird Angel Chavez Martinez, wenn er über mexikanische Speisen spricht. Die vielen verschiedenen Chilisorten etwa oder die diversen Mahlzeiten aus Mais. Die Auswahl ist umfangreich. 2010 erklärte die Unesco die mexikanische Küche zum immateriellen Weltkulturerbe. Diese Spezialitäten wollen viele Lateinamerikaner, die in und um Stuttgart leben oder zu Besuch sind, nicht missen. Pavel Pardo zum Beispiel, der 2007 als Mittelfeldakteur mit dem VfB Stuttgart die deutsche Meisterschaft gewann und zu jener Zeit in Weilimdorf wohnte, informierte An-

gel Chavez Martinez regelmäßig über die Trainingszeiten. Nach den Einheiten in Bad Cannstatt stoppte er dann in Fellbach, um vertraute Gerichte in der Fremde mit nach Hause zu nehmen oder sie gemeinsam mit Ricardo Osorio, seinem mexikanischen Mitspieler sowohl beim Bundesligisten als auch im Nationalteam, zu genießen. Die Begegnungen mit Landsleuten an seinem Arbeitsplatz erfreuen den Chef. Das Zusammensein ist ihm wichtig, mit Musik im Hintergrund Erlebnisse teilen oder Emotionen – wie beim gemeinsamen Fußballschauen sowie der anschließenden, obligatorischen Fiesta. Eine Feier gehört dazu, egal ob nach Sieg oder Niederlage. „Ich bin Optimist, bis ins Viertelfinale können es die Mexikaner schaffen“, sagt Angel Chavez Martinez. Bei den vergangenen sechs Weltmeisterschaften scheiterte das Team jeweils im Achtelfinale. Einen Favoriten auf den Titel hat der 43-Jährige noch nicht, er hofft auf die deutsche Nationalmannschaft, mit der er ebenfalls mitfiebert. Am Sonntag jedoch wären ihm zunächst einmal möglichst viele, anhaltende „Goooooooooooooooooooooool“-Schreie lieber.

**„Ein Torschrei kann schon mal zehn Minuten dauern.“**

Angel Chavez Martinez über mexikanischen Jubel

## Sport-Termine

### FUSSBALL

**Zweites Aufstiegsspiel in die Verbandsliga:**  
 FV Löchgau - TSV Berg  
 (Sa 15.30 Uhr in Besigheim).

**Zweites Aufstiegsspiel in die Landesliga:**  
 SG Schorndorf - SV Wachbach  
 (Sa 15.30 Uhr in Künzelsau).

**Vorrunde, Erdinger-Meister-Cup:**  
 Kleinfeldturnier beim TSV Illshofen  
 (Sa 12 Uhr).

**Verbandsstaffel, A-Junioren:**  
 TSV Weilheim/Teck - SV Fellbach  
 (So 11 Uhr).

**Bezirksstaffel, A-Junioren:**  
 TSV Schmiden - SV Allmersbach  
 (Sa 16.45 Uhr).

**Kreisleistungsstaffel, A-Junioren:**  
 SV Hegnach - Spvgg Rommelshausen  
 SV Steinbach - SV Fellbach II  
 (beide Sa 16.45 Uhr).

**Verbandsstaffel, B-Junioren:**  
 SV Fellbach - FV Löchgau  
 (So 11 Uhr).

**Bezirksstaffel, B-Junioren:**  
 SV Allmersbach - SV Fellbach II  
 (So 10.30 Uhr).

**Kreisleistungsstaffel, B-Junioren:**  
 TV Oeffingen - Spvgg Rommelshausen  
 SG Schorndorf - TSV Schmiden  
 (beide So 10.30 Uhr).

**Bezirksstaffel, C-Junioren:**  
 SV Unterweissach - TSV Schmiden  
 VfL Winterbach - Spvgg Rommelshausen  
 SV Fellbach II - FSV Waiblingen III  
 (alle Sa 15.15 Uhr).

**Kreisleistungsstaffel, C-Junioren:**  
 Zrinski Waiblingen - TV Oeffingen  
 TV Stetten - TSV Strümpfelbach  
 (beide Sa 15.15 Uhr).

**Kreisstaffel, C-Junioren:**  
 SV Fellbach III - SG Schorndorf II  
 (Sa 13.30 Uhr)  
 TSV Schmiden II - SG Schorndorf  
 (Sa 15.15 Uhr).

**Talentrunde, D-Junioren:**  
 MTV Stuttgart - SV Fellbach  
 (Sa 11 Uhr).

**Kreisleistungsstaffel, D-Junioren:**  
 SGM Miedelsbach-Haubersbronn - TV Stetten  
 TSV Schmiden - SGM Rudersberg/Schlechtbach  
 (beide Sa 14 Uhr)  
 SV Fellbach II - VfL Winterbach  
 (Sa 15.15 Uhr).

### TENNIS

**Oberliga, Herren:**  
 TEV Fellbach - TV Oeffingen  
 (So 10 Uhr).

**Bezirksoberliga, Herren:**  
 TEV Fellbach II - TC Bopfingen  
 (So 9.30 Uhr).

**Oberliga, Herren 40:**  
 Bad Friedrichsh./Möckmühl - TC Rommelshausen  
 (So 10 Uhr).

**Verbandsliga, Herren 40:**  
 TC Doggenburg II - TV Oeffingen  
 (Sa 14 Uhr).

**Südwest-Liga, Herren 50:**  
 SSC Karlsruhe - KV Untertürkheim  
 (Sa 13 Uhr).

(Sa 13 Uhr).

**Verbandsliga, Herren 50:**  
 TC Esslingen II - TEV Fellbach  
 (Sa 14 Uhr).

**Regionalliga, Herren 60:**  
 TEV Fellbach - TC Schwarz-Weiß Landau  
 (Sa 13 Uhr).

**Verbandsliga, Damen:**  
 TC Tübingen II - TEV Fellbach I  
 TEV Fellbach II - TC Lauffen  
 (beide So 10 Uhr).

**Bezirksklasse 1, Damen 40:**  
 TEV Fellbach II - TC RW Winterbach  
 (Sa 14 Uhr).

**Württembergliga, Junioren:**  
 Sportfreunde Schwendi - SV Böblingen  
 (Sa 10 Uhr).

### HANDBALL

**Qualifikationsrunde zu den Verbandsligen, männliche C-Jugend, mit dem SV Fellbach**

(Sa 13 Uhr, Doppelsporthalle in Rottweil).

**Qualifikationsrunde zur Bezirksliga, männliche B-Jugend, mit dem HSC Schmiden/Oeffingen II**  
 (So 12 Uhr, Sporthalle I in Schmiden).

**Qualifikationsrunde zur Bezirksliga, weibliche A-Jugend, mit dem HSC Schmiden/Oeffingen**  
 (Sa 13 Uhr, Sporthalle I in Schmiden).

**Qualifikationsrunde zur Bezirksklasse, männliche C-Jugend, mit dem SV Fellbach II**  
 (Sa 12 Uhr, Zeppelinhalle in Fellbach).

### BASKETBALL

**Zweite Qualifikationsrunde zur U-18-Bundesliga mit dem SV Fellbach in Bayreuth**  
 (Sa 10 Uhr, So 11 Uhr, Oberfrankenhalle).

### LEICHTATHLETIK

**Baden-württembergische U-20-Meisterschaften in Tübingen**  
 (Sa 13.15 Uhr, So 10.30 Uhr, Stadion am Freibad).

### Fußball: Aufstiegsspiele

## Die SG Schorndorf will in die Landesliga

**Schorndorf/Fellbach** Mit Philipp Gutsche hat Marcello Vulcano als Jugendlicher in einem Team gespielt. Der Torsteher ist ein Kumpel wie etwa Nikola Jelcic oder auch Filip Jaric, die wie Philipp Gutsche ebenfalls über den Sommer hinweg zum Aufgebot des Fußball-Landesligisten SV Fellbach gehören. Marcello Vulcano will die Freunde bald auch im Ligageschehen treffen. Der nun 22-Jährige darf mit seinen Mitspielern bei der SG Schorndorf auf den Aufstieg in die Landesliga hoffen. „Die Chancen stehen gut, wir wollen das schaffen“, sagt Marcello Vulcano, der als Nachwuchsspieler fünf Jahre lang das Trikot des SVF getragen hat und jetzt wieder in Fellbach wohnt.

Den Titel in der Bezirksliga – samt Direktaufstieg – hat die SG Schorndorf noch dem SV Allmersbach überlassen müssen. „In den ersten Rückrundenspielen waren wir nicht ganz bei der Sache“, sagt Marcello Vulcano. Mittlerweile aber hat die Mannschaft um den Trainer Zoran Cutura, früher ebenfalls beim SV Fellbach, ganz offenbar wieder ihren Rhythmus gefunden. Nach dem 2:1-Sieg im Bezirkspokalfinale Ende Mai gegen die SV Remshalden hat der Bezirksliga-Zweite auch das erste Aufstiegsspiel gegen Türkspor Neckarsulm für sich entschieden (3:1); dreifacher Torschütze am Mittwoch war Sokol Kacani. An diesem Samstag, 15.30 Uhr, folgt in Künzelsau gegen den SV Wachbach, den Zweiten im Bezirk Hohenlohe, die nächste Runde. Der Gewinner darf am 24. Juni um 15 Uhr in Ingersheim den Landesliga-Zwölften TV Pflugfelden herausfordern – und im Erfolgsfall dessen Platz in der nächsthöheren Spielklasse einnehmen. *ren*

### Turnen: TSV Schmiden

## Valentin Forstner, der Beste im Bundesland

**Straubenhardt** Valentin Forstner vom TSV Schmiden hat vor wenigen Tagen bei den baden-württembergischen Nachwuchsmeisterschaften in Straubenhardt den Pflichtkampf in der Altersklasse 10 gewonnen. Sein gleichaltriger Vereinsgefährte Mika Ketterer belegte den siebten Platz.

Für den Wettkampf in der Straubenhardtthalle versammelten sich die 60 besten Turner des Bundeslandes im Alter von sieben bis elf. Mit der Note 54,700 gewann Valentin Forstner nach gelungenen Auftritten an Boden, Pferd, Pilz, Ringen, Sprung (zweimal), Barren und Reck vor Philipp Steeb (TV Wetzgau/54,325 Punkte). Dritter wurde Evangelos Rafail Koussiantas (MTV Stuttgart/53,150 Punkte). Schmidens Mika Ketterer sammelte als Siebter 49,325 Zähler.

In der Woche vor den Landesmeisterschaften war Valentin Forstner, der Mitglied im Perspektivkader des Deutschen Turner-Bunds ist und im Turnforum in Stuttgart von Fayad Sultan trainiert wird, im Olympischen Trainingszentrum in Kienbaum. Die intensive Vorbereitung zeigte Wirkung. „Valentin zählt zu den Besten in Deutschland und wird uns sicher noch viele gute Ergebnisse und Titel bringen“, sagt Detlef Schaak, der Leiter der Turntalentschule des TSV Schmiden. *eha*



Valentin Forstner

### Volleyball: Schmidener Nachwuchs

## Ticketvergabe für die höchste Spielklasse

**Schmidener** Vier Startplätze stehen für den württembergischen Verband (VLW) in der kommenden Saison in der Baden-Württemberg-Oberliga der U-16-Volleyballer zur Verfügung. An diesem Samstag, 11 Uhr, kämpfen in der Ulmer Sporthalle am Eselsberg sechs Teams um diese vier Tickets in der höchsten Spielklasse, darunter auch der TSV Schmiden. Die Gegner in der Gruppenphase sind der VfB Friedrichshafen und der TV Rottenburg II, die weiteren Bewerber sind die erste Mannschaft des TV Rottenburg, der TSV Dettingen am Albuch und der Gastgeber VfB Ulm. „Einige unserer Jungs haben noch nicht in Punktspielen mit sechs gegen sechs auf dem Großfeld gespielt. Ich bin aber trotzdem optimistisch, dass wir uns einen der Startplätze sichern“, sagt der Trainer Jörg Ahmann.

Er selbst überlässt die Verantwortung in Ulm Silvester Schneid, denn Jörg Ahmann ist als Bundestrainer und Leiter des Beachvolleyball-Bundesstützpunkts in Bad Cannstatt an diesem Wochenende bei den deutschen U-20-Meisterschaften in Berlin gefordert. Sein Schützling Julian Schupritt, vergangene Saison für den SV Fellbach II in der dritten Liga im Hallenvolleyball aktiv, ist dort mit Robin Sowa (VC Olympia Berlin) an Position eins gesetzt. *hal*



Der TEV Fellbach ist bestens vorbereitet auf die Heimspiele mehrerer Tennisteam an diesem Wochenende.

Foto: Patricia Sigerist